

Karper/Fandrich/Edelmann  
Münchener AnwaltsHandbuch  
Bank- und Kapitalmarktrecht



# Münchener Anwalts Handbuch

## Bank- und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von

Dr. Ines Karper

Rechtsanwältin in Esslingen

Dr. Andreas Fandrich

Rechtsanwalt in Stuttgart

Prof. Dr. Hervé Edelmann

Rechtsanwalt in Stuttgart

Bearbeitet von:

*Wolf Freiherr von Buttlar*, Rechtsanwalt in Stuttgart

*Prof. Dr. Hervé Edelmann*, Rechtsanwalt in Stuttgart

*Dr. Robert Fahr LL.M. (oec.)*, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) in Berlin

*Dr. Andreas Fandrich*, Rechtsanwalt in Stuttgart

*Dr. Marcus Geschwandtner*, Rechtsanwalt in Bonn

*Dr. Thomas Henning*, Rechtsanwalt in Stuttgart

*Thomas Hofmann*, Regierungsdirektor in Bonn

*Dr. Ines Karper*, Rechtsanwältin in Esslingen

*Max Kirschhöfer*, Rechtsanwalt in Frankfurt

*Dr. Miriam Neth-Unger*, Rechtsanwältin in Stuttgart

*Dr. Tilman Schultheiß*, Rechtsanwalt in Dresden

*Dr. Kai Zahrt*, Ministerialrat in Berlin

3. Auflage 2024



Zitervorschlag:  
MAH BankR/*Fandrich* § 1 Rn. 1

**beck.de**

ISBN 978 3 406 79683 8

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Satz und Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)



[chbeck.de/nachhaltig](https://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Wie auch die Voraufgaben soll die 3. Auflage des Münchener Anwaltshandbuchs zum Bank- und Kapitalmarktrecht die auf diesem Rechtsgebiet tätigen Juristinnen und Juristen bei der Lösung alltäglicher Fragestellungen unterstützen. Das Buch ist von Praktikern für Praktiker geschrieben und orientiert sich inhaltlich am Ausbildungskatalog des Fachanwalts für Bank- und Kapitalmarktrecht. Neu hinzugekommen ist in der aktuellen Auflage das Kapitel „Insiderrecht, Verhaltens- und Organisationspflichten“, bearbeitet von den Rechtsanwälten Max Kirschhöfer und Dr. Tilman Schultheiß. Neu im Autorenteam sind außerdem Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt) Dr. Robert Fahr LL.M. (oec.) für das Kapitel „Steuerliche Bezüge des Bank- und Kapitalmarktrechts“ und Rechtsanwalt Dr. Thomas Henning als Mitautor des Kapitels „Geschäftsverbindung Bank und Kunde“. Außerdem haben wir unseren Kreis der Herausgeber erweitert.

Wir sind den Autoren, die erfahrene Spezialisten auf den von ihnen bearbeiteten Rechtsgebieten sind, zu großem Dank verpflichtet. Ohne den Einsatz ihrer ohnehin knapp bemessenen Freizeit gäbe es dieses Werk nicht. Und ohne die hervorragende und geduldige Begleitung durch unsere sehr geschätzte Lektorin Frau Astrid Stanke gäbe es die Neuauflage ebenfalls nicht. Dafür herzlichen Dank!

Die in den Beiträgen enthaltenen rechtlichen Wertungen geben ausschließlich die persönliche Auffassung des einzelnen Autors wieder. Das Handbuch hat den Stand Dezember 2023. Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Stuttgart, im Januar 2024

Die Herausgeber:

RAin Dr. Ines Karper  
RA Dr. Andreas Fandrich  
RA Prof. Dr. Hervé Edelmann



## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Herausgeber- und Autorenverzeichnis .....	XXIII
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXV
§ 1 Grundlagen ( <i>Fandrich/Geschwandtner</i> ) .....	1
§ 2 Bankenaufsicht ( <i>Geschwandtner</i> ) .....	47
§ 3 Geschäftsverbindung Bank und Kunde ( <i>Neth-Unger/Henning</i> ) .....	77
§ 4 Bankentgelte und deren Zulässigkeit ( <i>Edelmann</i> ) .....	167
§ 5 Zahlungsverkehr ( <i>Zahrte</i> ) .....	247
§ 6 Kreditvertragsrecht ( <i>Fandrich</i> ) .....	403
§ 7 Kreditsicherheiten ( <i>Hofmann</i> ) .....	497
§ 8 Recht der Kapitalanlage ( <i>Frhr. von Buttlar</i> ) .....	747
§ 9 Insiderrecht, Verhaltens- und Organisationspflichten ( <i>Kirschhöfer/Schultheiß</i> ) ....	855
§ 10 Steuerliche Bezüge des Bank- und Kapitalmarktrechts ( <i>Schley/Fahr</i> ) .....	887
Sachverzeichnis .....	953





# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>§ 1 Grundlagen</b> .....	1
I. Organisation und Beteiligte des Banken- und Kapitalmarkts .....	2
1. Einführung .....	2
2. Universalbankensystem und Spezialbanken .....	4
3. Institutsgruppen .....	5
4. Verbände und Prüfungen .....	9
5. Deutsche Kreditwirtschaft (vormals Zentraler Kreditausschuss) .....	12
6. Einlagensicherung und Anlegerentschädigung .....	13
7. Bankenaufsicht und ihre Bedeutung für die Kreditwirtschaft .....	16
8. Rollenverteilung zwischen Geschäftsleitern und Aufsichtsorganen .....	21
9. Strafrechtliche Risiken und Haftung der Organe .....	21
10. Börsenwesen .....	24
11. Gerichte .....	25
12. Anwaltschaft .....	26
II. Mandatsführung .....	27
1. Mandatsgewinnung .....	27
2. Gebührenpolitik .....	28
3. Rechtsschutzversicherung .....	29
4. Besonderheiten der Mandatsführung .....	30
5. Verjährungs- und Beweislastfragen .....	31
6. Prozesstaktiken .....	34
III. Deutsche, europäische, internationale Rechtsgrundlagen .....	35
1. Einführung .....	35
2. Deutsche Rechtsgrundlagen .....	36
3. Europäische und internationale Rechtsetzung .....	45
<b>§ 2 Bankenaufsicht</b> .....	47
I. Vorbemerkungen .....	48
II. Rechtsgeschichtliche Hintergründe der Bankenaufsicht .....	50
III. Aufsicht über Institute, Geschäftsleiter, Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsmitglieder sowie Sicherungseinrichtungen .....	51
IV. Bankenaufsicht als begründungspflichtiger Staatseingriff .....	52
V. Finanzierung der aufsichtsführenden BaFin .....	53
VI. Aufgabenbereiche und Instrumentarium der BaFin .....	54
VII. Rechtsschutz und Akteneinsicht .....	56
VIII. Bankenaufsicht als fördernde Wirtschaftsaufsicht .....	57
IX. Tätigkeitsverbot mit Erlaubnisvorbehalt (§§ 32 ff. KWG) .....	58
X. Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank/Aufsichtsrichtlinie .....	59
1. „Laufende Überwachung der Institute“ durch die Bundesbank .....	60
2. Instrumente der Aufsicht zur Risikoerkennung .....	61
3. Aufsichtsplanung .....	61
XI. „Besondere organisatorische Pflichten“ (§ 25a KWG, MaRisk) .....	62
1. Bankaufsichtliche Compliance der Kreditinstitute .....	63
2. Rechtsqualität und praktische Relevanz der MaRisk .....	64
XII. Prüfung des Risikomanagements von Kreditinstituten (§ 317 Abs. 4 HGB) .....	67
XIII. Prüfungsanordnungen der BaFin aus § 44 Abs. 1 KWG/§ 30 KWG .....	67
XIV. „Verwarnung“ eines Geschäftsleiters (§ 36 Abs. 2 KWG aE) .....	70

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
XV. Abberufungsverlangen und Tätigkeitsuntersagungen (§ 36 KWG) .....	72
1. Entfernung von Bankgeschäftsleitern aus dem Amt (§ 36 Abs. 1 u. 2 KWG) .....	72
2. Entfernung von Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratsmitgliedern aus dem Amt (§ 36 Abs. 3 KWG) .....	75
<b>§ 3 Geschäftsverbindung Bank und Kunde .....</b>	<b>77</b>
I. Vorbemerkung .....	79
II. Kontoeröffnung .....	80
1. Kontofähigkeit .....	80
2. Gesetzliche Prüfungspflichten .....	81
3. Kontrahierungszwang – Basiskonto .....	88
III. Kontoführung .....	96
1. Kontenformen und Kontoarten .....	96
2. Besonderheiten bei der Kontoführung für natürliche Personen .....	103
IV. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Banken und Sparkassen .....	119
1. Entwicklung .....	119
2. Bedeutung .....	121
3. Einbeziehung .....	124
4. Allgemeiner Bankvertrag .....	128
V. Bankgeheimnis .....	129
1. Rechtsgrundlage .....	130
2. Gegenstand und Geheimnisherr .....	130
3. Grenzen und Durchbrechungen des Bankgeheimnisses .....	131
4. Bankgeheimnis und Abtretungsausschluss .....	146
5. Bankgeheimnis und Umwandlungsrecht .....	148
VI. Kontenpfändung/Konto in der Insolvenz .....	149
1. Pfändung von Girokonten sowie anderer Ansprüche .....	149
2. Auswirkung der Insolvenz auf die Geschäftsverbindung .....	159
<b>§ 4 Bankentgelte und deren Zulässigkeit .....</b>	<b>167</b>
I. Einleitung .....	171
II. Qualifizierung als Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	172
1. Abgrenzung zur Individualvereinbarung .....	173
2. Stellen der Vertragsbedingungen .....	174
3. Im Kopf des Verwenders gespeichert .....	175
4. Ausfüllungsbedürftige Leerräume .....	175
5. Bankinterne Anweisung .....	176
6. Stempelaufdruck .....	176
7. BaFin Genehmigung .....	176
III. Darlegungs- und Beweislast .....	176
IV. Kundenfeindlichste Auslegung .....	176
V. Klauselverbote mit und ohne Wertungsmöglichkeit .....	178
VI. Zur Kontrollfähigkeit von Entgeltklauseln .....	178
VII. Differenzierung nach Preishaupt- und Preisnebenabreden .....	180
1. Preishauptabrede .....	181
2. Preisnebenabrede .....	182
3. Objektivierter Leistungsbestimmungsbegriff .....	182
4. Die fünf Differenzierungsprinzipien .....	183
5. Kritik an der Rechtsprechung .....	184
VIII. Zur grundsätzlichen „automatischen“ bzw. indizierten Unwirksamkeit einer Preisnebenabrede .....	185

	Seite
IX. Zur Unangemessenheit iSv § 307 Abs. 1 S. 1 BGB .....	186
X. Zur Unangemessenheit wegen Verstoßes gegen das Transparenzgebot .....	187
XI. Rechtsfolge der Nichteinbeziehung oder der Unwirksamkeit einer Klausel .....	189
1. Ergänzende Vertragsauslegung .....	189
2. Vertrauens Gesichtspunkte .....	191
3. Grundsätze über den Wegfall der Geschäftsgrundlage .....	192
4. Schadensersatzanspruch .....	192
5. Auskunftsanspruch .....	192
XII. Verjährung .....	192
XIII. Prozessuale Geltendmachung der Unwirksamkeit von Entgeltklauseln .....	195
1. Gerichtliche Amtsermittlungs- und Nachforschungspflicht .....	195
2. Unterlassungsklagengesetz .....	196
3. § 8 UWG-Folgenbeseitigungsanspruch .....	202
4. Aufsichtsrechtlicher Folgenbeseitigungsanspruch nach § 4 Abs. 1a FinDAG .....	204
5. Europäisches Verbandsklageverfahren .....	206
XIV. Zu einzelnen Entgeltklauseln .....	206
1. Abschlussgebühr der Bausparkassen .....	206
2. Bearbeitungsentgelt bei Privatkrediten sowie im unternehmerischen Geschäftsverkehr, sog. Individualbeitrag .....	209
3. Darlehensgebühr bei Bausparverträgen .....	215
4. Kontogebühr in der Darlehensphase u. Jahresentgelt in der Ansparphase von Bausparverträgen .....	217
5. Entgelte bei Förderkreditverträgen .....	220
6. Verwaltungskostenbeitrag bei zinslosen Studiendarlehen .....	221
7. Bereitstellungszinsen .....	221
8. Bearbeitungsentgelt für Treuhandauftrag bei Darlehensablösung .....	223
9. Entgelt für die Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung .....	224
10. Verwahrentgelte/Negativzinsen .....	225
11. Entgelt für die Übersendung von Jahresdarlehenskontoauszügen .....	227
12. Kontoführungsgebühr(-entgelt) bei Darlehensverträgen .....	227
13. Disagio/Agio .....	229
14. Entgelt für die Erteilung einer Löschungsbewilligung .....	229
15. Entgelt für einen Sicherheitenaustausch, für die Rangrücktrittserklärung sowie für die Erledigung eines Treuhandauftrages .....	230
16. Entgelt (Auslagen) im Zusammenhang mit der Bestellung, Verwaltung, Freigabe oder Verwertung von Sicherheiten (insbesondere Notarkosten, Lagergelder, Kosten der Bewachung von Sicherungsgut) .....	230
17. Wertermittlungsgebühr .....	232
18. Basiskonto-Entgelt .....	234
19. Entgelt für eine Bankauskunft .....	235
20. Entgelt für Bareinzahlungen und Barauszahlungen am Bankschalter .....	235
21. Zustimmungs-Fiktionsänderungs-Klausel .....	236
22. Weitere Bankentgelt-Beispiele .....	239
<b>§ 5 Zahlungsverkehr .....</b>	<b>247</b>
I. Überblick Zahlungsverkehrsrecht .....	251
II. Zahlungsdienste, §§ 675c–676c BGB .....	254
1. Grundlagen des Zahlungsdiensterechts .....	254
2. Überweisung .....	264
3. Lastschrift .....	294
4. Debitkarte .....	310
5. Kreditkarte .....	330
6. Prepaidkarte .....	344

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
7. Geldkarte .....	345
8. Onlinebanking .....	347
9. Zahlungsauslösedienst .....	364
10. Kontoinformationsdienst .....	371
III. Internetbezahlverfahren .....	372
1. E-Geld-Verfahren: „PayPal“ .....	372
2. Erweiterungen zum Onlinebanking: „Giropay“ .....	377
3. Kryptowerte: „Bitcoin“ .....	379
IV. Dokumentenbasierter Zahlungsverkehr .....	383
1. Scheck .....	383
2. Wechsel .....	397
<b>§ 6 Kreditvertragsrecht .....</b>	<b>403</b>
I. Einführung .....	406
II. Grundlagen .....	409
1. Kreditgeschäft .....	409
2. Interessenslage .....	410
3. Darlehensvertrag im Sinne von § 488 BGB .....	411
4. Kontrahierungszwang .....	411
III. Kredit- und andere Finanzierungsarten im Überblick .....	411
1. Kontokorrent- und Überziehungskredit .....	411
2. Geduldete Überziehung .....	414
3. Annuitätendarlehen .....	414
4. Endfällige Darlehen (Tilgungsfreie Darlehen) .....	414
5. Haftungskredite .....	418
6. Investitionskredit .....	419
7. Betriebsmittelkredit .....	419
8. Sanierungs- und Überbrückungskredit .....	419
9. Kommunalkredit .....	420
10. Konsortialkredit .....	421
11. Öffentliche Förderkredite .....	421
12. Zahlungsaufschub und sonstige Finanzierungshilfen .....	421
13. Darlehensvermittlungsverträge .....	423
IV. Beratungs-, Warn- und Aufklärungspflichten im Kreditgeschäft .....	424
1. Grundsatz: Keine Beratungs- und Aufklärungspflichten .....	424
2. Ausnahme: Beratungs- und Auskunftsverträge .....	425
3. Ausnahme: Aufklärungspflichten im Einzelfall, Fallgruppen .....	425
4. Kreditwürdigkeitsprüfungen und Beratungsleistungen gem. §§ 505a ff., 511 BGB .....	428
V. Inhalt und Erfüllung des Darlehensvertrags .....	429
1. Valutierung .....	429
2. Bereitstellungszinsen/-provision .....	430
3. Nichtabnahmeentschädigungen .....	431
4. Zinsen .....	431
5. Disagio .....	435
6. Sonstige Entgelte .....	436
VI. Besonderheiten des Verbraucherdarlehensvertrags .....	438
1. Grundlagen .....	438
2. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen .....	441
3. Werbung für Verbraucherdarlehensverträge .....	443
4. Vorvertragliche (Informations-)Pflichten .....	443
5. Beratungsleistungen bei Immobilier-Verbraucherdarlehensverträgen .....	445
6. Kreditwürdigkeitsprüfung .....	445

	Seite
7. Vertragsschluss: Formvorschriften und Pflichtangaben .....	447
8. Effektiver Jahreszins und Effektivzinsangaben .....	450
9. Widerruf .....	451
10. Laufende Informationspflichten und Tilgungsplan .....	453
11. Verzug .....	453
12. Vorzeitige Beendigung von Darlehensverträgen .....	455
VII. Besonderheiten der Baufinanzierung .....	467
1. Baufinanzierung und Bauträgervertrag .....	467
2. Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) .....	469
3. Bauträgerfinanzierung .....	474
4. Reform des Bauvertragsrechts .....	476
VIII. Besonderheiten der Fondsfinanzierung – verbundene Geschäfte .....	476
1. Überblick .....	476
2. Widerrufsrecht nach den Haustürwiderrufsregeln .....	478
3. Einwendungs-/Rückforderungsdurchgriff gegenüber der Bank .....	479
4. Besondere Aufklärungs- und Beratungspflichten bei der Finanzierung von Fondsbeteiligungen .....	481
IX. Besonderheiten des Unternehmenskreditgeschäfts .....	482
1. Überblick .....	482
2. Konsortialkredit .....	482
3. Öffentliche Förderkredite .....	483
4. Finanzierungsleasing .....	484
5. Factoring .....	486
6. Auslandskreditgeschäft .....	487
X. Darlehensforderung in Abwicklung und Insolvenz .....	490
1. Überblick .....	490
2. Bankgeheimnis und Datenschutz .....	491
3. Verkauf von Darlehensvertragspaketen .....	493
4. Umwandlungsrechtliche Vorgänge .....	494
5. Forderungsabtretungsklauseln .....	495
6. Die Darlehensforderung im Insolvenzverfahren .....	496
<b>§ 7 Kreditsicherheiten .....</b>	<b>497</b>
A. Grundlagen .....	509
I. Einleitung .....	509
II. Allgemeines .....	511
1. Bedeutung der Kreditsicherung .....	511
2. Empirisches/Häufigkeit von Sicherheiten .....	512
3. Rechtsquellen .....	513
4. Europäische und internationale Vorgaben .....	513
5. Aktuelle Rechtsentwicklungen in Deutschland .....	515
6. Auswirkungen der Digitalisierung .....	517
III. Überblick über bankübliche Kreditsicherheiten .....	518
1. Begriff der Sicherheit .....	518
2. Erscheinungsformen .....	519
3. Kreditversicherungsinstrumente .....	522
IV. Grundlegende Rechtsgeschäfte in der Kreditsicherungspraxis .....	523
1. Vertragskonzeptionen in der Bankenpraxis .....	523
2. Darlehensvertrag .....	524
3. Die Sicherheitenbestellung .....	525
4. Der Sicherungsvertrag .....	525
V. Anspruch auf Sicherheitenbestellung .....	531
1. Bankmäßige Geschäftsbeziehung .....	531

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
2. Darlehensvertrag .....	532
3. AGB-Banken und Sparkassen .....	532
4. Anspruch des Darlehensnehmers auf Sicherheitentausch? .....	535
VI. Bedeutung des Verbraucherschutzes im Kreditsicherungsrecht .....	536
1. Allgemeines .....	536
2. Das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen .....	536
3. Verbraucherdarlehensvertrag, §§ 491 ff. BGB .....	538
4. Haustürwiderrufsrecht, § 312 BGB .....	538
5. Fernabsatzrecht .....	540
VII. Allgemeine Grenzen der Kreditsicherung .....	540
1. Unwirksamkeitsgründe .....	540
2. Anfängliche und nachträgliche Übersicherung .....	541
3. Sanierungs- und Existenzgründungsfinanzierung .....	544
VIII. Haftungsrisiken im Zusammenhang mit der Kreditsicherung .....	546
1. Aufklärungs- und Informationspflichten der Bank .....	546
2. Kreditvergabe ohne Stellung banküblicher Sicherheiten .....	549
3. Weitere Haftungstatbestände .....	550
4. Faktische Geschäftsführung und Quasi-Gesellschafterhaftung .....	553
IX. Der Ausgleich unter mehreren Sicherungsgebern .....	554
1. Gleichartige Sicherheiten .....	554
2. Ungleichartige Sicherheiten .....	555
X. Kosten im Zusammenhang mit der Sicherheitenbestellung .....	556
1. Allgemeines .....	556
2. AGB-rechtliche Zulässigkeit einzelner Klauseln .....	556
XI. Die Bewertung von Kreditsicherheiten .....	558
1. Grundsätze .....	558
2. Realsicherheiten .....	558
3. Personalsicherheiten .....	560
XII. Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Kreditsicherungspraxis .....	561
1. KWG .....	561
2. Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) .....	562
3. Kreditrisikominderung (Art. 192 ff. CRR) .....	563
B. Allgemeine Voraussetzungen der Sicherheitenverwertung .....	564
I. Fälligkeit der gesicherten Forderung .....	564
1. Regelung in den AGB-Banken und -Sparkassen .....	564
2. Fälligkeit als Verwertungsvoraussetzung .....	565
3. Kündigung von Darlehensverträgen .....	566
4. Fälligkeit mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	568
II. Androhung der Verwertung .....	569
1. Gesetzliche Regelung des § 1234 BGB für die Verpfändung .....	569
2. Andere Sicherheiten .....	569
3. Besonderheiten bei der Lohn- und Gehaltsabtretung .....	570
4. Formularpraxis der Kreditinstitute .....	571
III. Fälligkeit des Sicherungsmittels .....	571
1. Allgemeines .....	571
2. Die Kündigung der Grundsuld nach § 1193 Abs. 2 BGB .....	572
IV. Möglichkeiten der Verwertung .....	573
1. Allgemeines .....	573
2. Wahlrecht bei mehreren Sicherungsmitteln und Sicherungsgebern .....	573
3. Art der Verwertung .....	574
V. Rücksichtnahme auf die Belange des Schuldners oder Sicherungsgebers .....	574
VI. Behandlung des Verwertungserlöses .....	576
C. Die Bürgschaft .....	577
I. Grundlagen .....	577

	Seite
1. Gegenstand und Rechtsnatur .....	577
2. Wirtschaftliche Verbreitung .....	578
3. Abgrenzung zur anderen Sicherungsinstrumenten .....	579
II. Der Bürgschaftsvertrag .....	581
1. Vertragsparteien .....	581
2. Vertragsabschluss .....	582
3. Zwingende Angaben in der Bürgschaftserklärung .....	582
4. Schriftform der Erklärung des Bürgen .....	584
5. Stellvertretung .....	588
6. Zustimmung- und Genehmigungserfordernisse .....	589
7. Bürgenhaftung kraft Gesetzes .....	589
III. Wirksamkeit des Bürgschaftsvertrags .....	590
1. Verstoß gegen das Schriftformerfordernis .....	590
2. Bürgschaft und Verbraucherschutzvorschriften .....	590
3. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft wegen finanzieller Überforderung .....	594
4. Sittenwidrigkeit aus anderen Gründen .....	604
5. Anfechtung .....	605
6. Wegfall und Störung der Geschäftsgrundlage .....	607
IV. Umfang der Bürgenhaftung .....	608
1. Gesetzlicher Haftungsumfang .....	608
2. Inhaltskontrolle bei weiter Zweckerklärung .....	614
V. Beendigung der Bürgschaft .....	617
1. Kündigung .....	617
2. Widerruf und Rücktritt .....	618
3. Bedingung und Befristung .....	619
4. Tod des Bürgen oder des Hauptschuldners .....	619
5. Wechsel der Beteiligten .....	619
6. Erlöschen der Hauptschuld .....	620
7. Sonstige Erlöschensgründe .....	620
8. Verwirkung .....	621
VI. Typischer Inhalt von Bürgschaftsverträgen .....	621
1. Inanspruchnahme aus der Bürgschaft und Einredevorzicht des Bürgen ..	621
2. Anrechnung von Zahlungseingängen .....	623
3. Übergang von Sicherheiten .....	623
4. Behandlung zusätzlicher Bürgschaftserklärungen .....	624
5. Freigabe von Sicherheiten .....	624
6. Kündigungsrecht des Bürgen .....	625
7. Verlängerung der Verjährungsfrist .....	625
8. Keine Geltung der AGB-Banken und Sparkassen .....	626
VII. Kreditsicherungsrelevante Formen der Bürgschaft .....	626
1. Höchstbetragsbürgschaft .....	626
2. Teilbürgschaft .....	627
3. Nachbürgschaft .....	628
4. Rückbürgschaft .....	628
5. Ausfallbürgschaft .....	628
6. Zeitbürgschaft .....	629
7. Bürgschaft auf erstes Anfordern .....	630
8. Kreditbürgschaft .....	632
9. Vorauszahlungsbürgschaft (insbesondere §§ 7 Abs. 1, 2 Abs. 1 MaBV) .	632
10. Gesellschafterbürgschaft .....	636
11. Prozessbürgschaft .....	637
12. Steuerbürgschaft .....	638
13. Mietbürgschaft .....	638
14. Bürgschaften der öffentlichen Hand .....	639

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
VIII. Verjährungsfragen bei der Bürgschaft .....	640
1. Unabhängige Verjährung von Darlehensforderung und Bürgschaftsanspruch .....	640
2. Einrede der Verjährung der Hauptschuld, § 768 BGB .....	640
3. Beginn der Verjährungsfrist der Bürgschaftsforderung .....	643
IX. Inanspruchnahme des Bürgen .....	644
1. Eintritt des Bürgschaftsfalls .....	644
2. Vorgehensweise .....	644
3. Beweislast und Prozessuales .....	645
4. Zwangsvollstreckung .....	646
5. Bürgschaft und Insolvenz .....	646
X. Rückgriff des Bürgen .....	647
D. Mithaftung und Schuldbeitritt .....	647
I. Grundlagen .....	647
1. Gegenstand und Einordnung .....	647
2. Abgrenzung von verwandten Sicherungsformen und Rechtsgeschäften ...	649
3. Zustandekommen .....	649
4. Form .....	650
5. Teilakzessorietät und gesamtschuldnerische Haftung .....	650
II. Sonderprobleme .....	651
1. Anwendbarkeit der Verbraucherschutzvorschriften .....	651
2. Übertragung der Rechtsprechung zur Sittenwidrigkeit von Angehörigenbürgschaften gem. § 138 BGB .....	654
3. Übertragung der Darlehensforderung und Anwendung des § 401 BGB ...	658
III. Inanspruchnahme und Verwertung .....	658
1. Voraussetzungen .....	658
2. Prozessuales .....	659
3. Insolvenz .....	659
4. Ausgleich zwischen den Gesamtschuldnern .....	660
E. Garantie .....	660
I. Gegenstand und Einordnung .....	660
1. Rechtsnatur .....	660
2. Inhalt und Haftungsumfang .....	661
3. Anwendungsfelder und Verbreitung .....	661
II. Der Garantievertrag .....	662
1. Zustandekommen .....	662
2. Form .....	662
3. AGB-rechtliche Wirksamkeit .....	662
4. Richtlinien der Internationalen Handelskammer (URDG 758) .....	663
5. Exkurs: Garantien im englischen Recht .....	663
6. Internationales Privatrecht .....	664
III. Inanspruchnahme der Garantie .....	664
1. Eintritt des Garantiefalls .....	664
2. Einwendungen .....	665
3. Rückgriff des Garantiegebers .....	665
IV. Besondere Erscheinungsformen .....	665
1. Bankgarantie .....	665
2. Anzahlungsgarantie .....	666
3. Ausbietungsgarantie .....	667
4. Scheckeinlösungsgarantie .....	667
5. Rück- oder Gegengarantie .....	667
F. Patronatserklärung .....	668
I. Gegenstand und Einordnung .....	668
1. Begriff .....	668



	Seite
2. Rechtsnatur .....	668
3. Zweck .....	669
II. Vertragsabschluss .....	669
1. Patronatsvertrag .....	669
2. Form .....	670
3. Kündigung .....	670
III. Erscheinungsformen .....	671
1. Die „harte“ Patronatserklärung .....	671
2. Die „weiche“ Patronatserklärung .....	672
IV. Besonderheiten .....	673
1. Die Patronatserklärung als Sanierungsinstrument .....	673
2. Bilanzierung .....	674
3. Internationales Privatrecht .....	674
G. Pfandrecht .....	674
I. Begriff und Bedeutung .....	674
1. Wesensmerkmale .....	674
2. Bedeutung in der Kreditsicherungspraxis .....	675
3. Beteiligte .....	676
4. Sonderregelungen .....	676
5. Gesetzliche Pfandrechte .....	676
II. Bestellung des Pfandrechts .....	677
1. Pfandrecht an beweglichen Sachen .....	677
2. Pfandrecht an Forderungen und Rechten .....	678
3. Das Pfandrecht nach Nr. 14 AGB-Banken, Nr. 21 AGB-Sparkassen .....	679
4. Rang .....	679
III. Gesicherte Forderung .....	679
1. Sicherungsfähige Ansprüche .....	679
2. Künftige und bedingte Forderungen .....	680
3. Akzessorietät .....	680
IV. Wirksamkeit der Pfandrechtsbestellung .....	680
1. Form .....	680
2. Keine Übertragung der Rechtsprechung zu Angehörigenbürgschaften ...	681
3. Anwendbarkeit der §§ 312b, c und § 312g BGB .....	681
V. Verwertung .....	681
1. Pfandreife .....	681
2. Pfandrecht an beweglichen Sachen .....	682
3. Pfandrecht an Rechten und Forderungen .....	682
4. Pfandrecht im Insolvenzverfahren .....	684
VI. Typische Verpfändungsfälle in der Kreditsicherungspraxis .....	685
1. Verpfändung von Kontenguthaben und Einlagen .....	685
2. Verpfändung von Wertpapieren .....	685
3. Das Pfandrecht nach Nr. 14 AGB-Banken, Nr. 21 AGB-Sparkassen .....	686
4. Verpfändung von Gesellschaftsanteilen .....	688
5. Verpfändung von Markenrechten und gewerblichen Schutzrechten .....	689
H. Sicherungsübereignung .....	690
I. Grundlagen .....	690
1. Begriff und Rechtsnatur .....	690
2. Wirtschaftliche Bedeutung .....	691
3. Sicherungsgegenstand .....	692
4. Rechtsverhältnisse und Beteiligte .....	692
II. Zustandekommen .....	693
1. Überblick.....	693
2. Dingliche Einigung zur Übertragung des Eigentums .....	693
3. Übergabe oder Übergabesurrogat .....	696

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
4 Gutgläubiger Erwerb .....	696
5. Wesentliche Bestandteile, Scheinbestandteile und Grundstückszubehör .....	697
III. Der Sicherungsvertrag .....	697
1 Form .....	697
2. Bestimmung des Sicherungszwecks .....	698
3. Typischer Inhalt des Sicherungsvertrags .....	698
IV. Wirksamkeit der Sicherungsübereignung .....	699
1. Kein Formerfordernis .....	699
2. Übersicherung .....	699
3. Kollision mit Vermieterpfandrecht und anderen Sicherungsrechten .....	700
4. Sicherungsübereignung unpfändbarer Sachen nach § 811 ZPO .....	701
V. Verwertung .....	701
1. Grundsätze .....	701
2. Freihändiger Verkauf .....	702
3. Freihändige Versteigerung .....	703
4. Zwangsvollstreckung .....	703
5. Sicherungsübereignung und Insolvenzverfahren .....	703
I. Sicherungsabtretung .....	705
I. Einordnung .....	705
1. Gegenstand und Rechtsnatur .....	705
2. Abtretungsgegenstand .....	705
3. Bedeutung .....	706
4. Rechtsverhältnisse und Beteiligte .....	706
5. Abgrenzung von ähnlichen Konstellationen und Rechtsinstituten .....	707
6. Grundtypen .....	707
II. Bestellung .....	708
1. Überblick .....	708
2. Abtretungsvereinbarung .....	709
3. Gutgläubiger Erwerb .....	710
4. Abtretungshindernisse .....	710
5. Erfordernis weiterer Rechtsakte .....	710
III. Sicherungsvertrag .....	711
1. Bestimmung des Sicherungszwecks .....	711
2. Typische Klauseln im Sicherungsvertrag .....	711
IV. Wirksamkeit der Sicherungsabtretung .....	712
1. Grundsätzlich keine Formerfordernisse .....	712
2. Übersicherung .....	712
3. Berufliche Verschwiegenheitspflichten .....	712
4. Sittenwidrigkeit .....	713
V. Verwertung .....	714
1. Allgemeines .....	714
2. Verwertung durch Einziehung .....	714
3. Die Sicherungsabtretung im Insolvenzverfahren .....	714
VI. Besondere Erscheinungsformen .....	716
1. Abtretung von Ansprüchen aus Lebensversicherungen .....	716
2. Abtretung von Lohn- und Gehaltsforderungen .....	718
3. Abtretung von Ansprüchen aus Bausparverträgen .....	719
J. Sicherungsgrundschuld .....	720
I. Grundlagen .....	720
1. Allgemeines .....	720
2. Begriff .....	720
3. Merkmale und Rechtsnatur .....	721
4. Sicherungsvertrag .....	721
5. Formen der Grundschuld .....	722

	Seite
6. Belastungsgegenstand .....	723
7. Haftungsumfang .....	723
8. Europäische Vorgaben .....	724
II. Zustandekommen .....	724
1. Zustandekommen im Wege der Bestellung .....	724
2. Übertragung .....	725
III. Dingliche Voraussetzungen für das Zustandekommen .....	725
1. Dingliche Einigung .....	725
2. Eintragung .....	726
3. Verfügungsbefugnis .....	726
IV. Inhalt der Grundschuldbestellungsurkunde .....	727
1. Überblick .....	727
2. Fälligkeit des Grundschuldkapitals .....	728
3. Die dingliche Zwangsvollstreckungsunterwerfung .....	728
4. Die persönliche Zwangsvollstreckungsunterwerfung .....	730
5. Teilbetrag .....	731
V. Wirksamkeit der Bestellung der Sicherungsgrundschuld .....	731
1. Sittenwidrigkeit .....	731
2. Verbraucherschutzregelungen .....	732
VI. Der Sicherungsvertrag .....	732
1. Merkmale .....	732
2. Die Sicherungszweckerklärung .....	733
VII. Verwertung .....	733
1. Allgemeines .....	733
2. Vollstreckung aus dem abstrakten Schuldversprechen trotz Verjährung der Darlehensforderung .....	734
3. Verwertung der Grundschuld .....	735
4. Freihändige Verwertung des Grundstücks .....	736
5. Verwertung im Insolvenzverfahren .....	737
K. Restschuldversicherung .....	738
I. Grundlagen .....	738
1. Gegenstand und Rechtsnatur .....	738
2. Verbreitung .....	739
3. Versicherungsleistung .....	740
4. Pflichtangaben bei Verbraucherdarlehen .....	740
II. Sonderprobleme .....	742
1. AGB-rechtliche Klauselkontrolle, Ausschlussklauseln .....	742
2. Berücksichtigung bei der Sittenwidrigkeitskontrolle gem. § 138 BGB ....	742
3. Aufklärungspflichten der Bank .....	743
4. Darlehensvertrag und Restschuldversicherung als verbundenes Geschäft? .....	744
5. Die Restschuldversicherung im Insolvenzverfahren des Darlehens- nehmers .....	746
<b>§ 8 Recht der Kapitalanlage .....</b>	<b>747</b>
I. Einleitung .....	748
II. Haftung einer Bank beim Vertrieb von Kapitalanlagen .....	749
1. Unterschiede zwischen der Haftung einer Bank und der Vermittlerhaftung	749
2. Unterscheidung zwischen Aufklärungs- und Beratungspflichten .....	749
3. Aufklärungspflichten .....	749
4. Beratungspflichten .....	751
5. Rückvergütungen und Innenprovisionen .....	760
6. Risikoerhöhung durch Kreditfinanzierung .....	762
7. Keine nachwirkende Überwachungspflicht .....	763

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
III. Vermittlerhaftung .....	764
1. Unterscheidung zwischen Beratungs- und Auskunftsvertrag .....	764
2. Abschluss eines Auskunftsvertrages .....	765
3. Pflichten aufgrund eines Auskunftsvertrages .....	766
4. Pflichten aufgrund eines Beratungsvertrages .....	771
IV. Ansprüche gegen weitere an Anlagemodellen beteiligte Personen .....	772
1. Mittelverwendungskontrolleur .....	772
2. Gründungsgesellschafter .....	776
3. Treuhandkommanditist .....	777
4. Wirtschaftsprüfer und Gutachter .....	780
5. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) .....	785
6. Ansprüche von Anlegern gegen die Fondsgesellschaft .....	785
7. Ansprüche von Publikumsgesellschaften, ihrer Gläubiger oder dem Insolvenzverwalter gegen Anleger .....	786
V. Deliktische Ansprüche .....	789
1. Vorsätzlich sittenwidrige Schädigung .....	789
2. Verletzung von Schutzgesetzen .....	790
VI. Produktspezifische Aufklärungs- und Beratungspflichten .....	792
1. Grundsatz .....	792
2. Aufklärung durch Prospekte .....	792
3. Verzinsliche Anlagen .....	795
4. Aktien, Zertifikate und andere Wertpapieranlagen .....	796
5. Swap-Geschäfte .....	797
6. Immobilienanlagen .....	799
7. Geschlossene Fonds .....	806
8. Lebensversicherungen als Kapitalanlage .....	810
VII. Schadensersatz bei der Verletzung von Aufklärungs- und Beratungspflichten .....	811
1. Schadensumfang .....	811
2. Verschulden .....	817
3. Ursächlichkeit der Pflichtverletzung .....	818
4. Mitverschulden des Anlegers .....	821
VIII. Verjährung des Schadensersatzanspruchs .....	824
IX. Prozessuale Besonderheiten im Kapitalanlagerecht .....	829
1. Ausgangslage .....	829
2. Zuständigkeitsfragen .....	830
3. Beweisfragen .....	835
4. Anträge .....	843
5. Rechtskraft, Streitgegenstand .....	845
6. Anlegermehrheiten .....	846
7. Arrestverfahren .....	852
<b>§ 9 Insiderrecht, Verhaltens- und Organisationspflichten .....</b>	<b>855</b>
A. Insiderrecht .....	856
I. Einleitung .....	856
1. Marktmissbrauchsprävention .....	856
2. Rechtsquellen .....	857
II. Gegenstand und Anwendungsbereich der MAR .....	859
1. Anwendungsbereich der MAR .....	859
2. Ausnahmen .....	862
3. Insiderinformation .....	864
4. Insidergeschäft .....	867
III. Offenlegung von Insiderinformationen .....	868
1. Unrechtmäßige Offenlegung von Insiderinformationen .....	868
2. Presseprivileg .....	868

	Seite
IV. Insiderhandelsverbot .....	868
V. Ad-hoc-Publizität .....	869
1. Anwendungsbereich .....	869
2. Unmittelbarer Bezug zum Emittenten eines Finanzinstruments .....	870
3. Pflicht zur baldigen Veröffentlichung .....	871
4. Formalia .....	871
5. Ausnahme von der Verpflichtung zur Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung (Möglichkeit der Selbstbefreiung/Aufschub) .....	872
VI. Implementierung von Compliance-Maßnahmen .....	875
VII. Künftige Erweiterungen und Änderungen des Insiderrechts .....	877
1. MiCAR .....	877
2. (Geplante) Modifikation der MAR durch den EU Listing Act .....	878
B. Verhaltens- und Organisationspflichten .....	879
I. Bedeutung .....	879
II. Regulatorischer Rahmen .....	880
1. Verhaltenspflichten (Rules of Conduct) .....	880
2. Organisationspflichten .....	885
<b>§ 10 Steuerliche Bezüge des Bank- und Kapitalmarktrechts .....</b>	<b>887</b>
I. Einführung .....	888
II. Kundensicht .....	889
1. Steuern und Kapitalanlage .....	889
2. Steuern und Kreditgeschäft .....	916
III. Bankensicht .....	917
1. System der Umsatzsteuer .....	918
2. Steuern bei der Sicherheitenverwertung .....	922
3. Besteuerung von Dividenden und Anteilsverkäufen .....	926
4. Haftung für Steuern .....	927
5. Bankgeheimnis im Steuerrecht? .....	931
IV. Steuerhinterziehung und Leichtfertige Steuerverkürzung .....	936
1. Überblick über das Steuerstrafrecht .....	937
2. Steuerhinterziehung .....	938
3. Strafbefreiende Selbstanzeige .....	943
4. Bankmitarbeiter als Anstifter und Gehilfe? .....	947
5. Tax Compliance Management System .....	950
V. Bankenabgabe und Finanzmarktsteuer .....	950
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>953</b>

